

Zentraler Landesweiter Behandlungskapazitätsnachweis – ZLB Digitale Voranmeldung von Notfallpatienten – DIVONO

Priv.- Doz. Dr. med. Thomas Luiz
Fraunhofer IESE, Kaiserslautern

schnell – kompetent - mitmenschlich



Herzlichen Dank an

- Christoph Köhler, ILS Südpfalz, für das Video



ZLB und DIVONO
sicher nutzen können

- Kliniken besser auf Patienten vorbereiten

- Telefonate für die Ankündigung nicht-vitalbedrohter Patienten vermeiden



- RTH und RTW werden zu einem Motorradunfall gerufen. Sie erreichen den Unfallort 12 bzw. 16 Minuten nach Alarm.
- Ein 43-jähriger Mann sei ohne Fremdeinwirkung mit hoher Geschwindigkeit von der Fahrbahn abgekommen. Das Team findet einen kreislaufinstabilen polytraumatisierten Patienten vor. Noch während der Erstversorgung wird die Leitstelle per Funk darum gebeten, nach einem „I-Bett für ein Polytrauma“ zu suchen.
- Nach 15 Minuten ist der Patient erstversorgt (ven. Zugänge, Thoraxdrainage, Intubation, Immobilisation) und bereit zum Transport.
- Die Leitstelle hat bislang Telefonate mit 3 Traumazentren geführt und Absagen erhalten (kein I-Bett)
- Nach weiteren 2 Telefonaten kommt die Zusage von einer 60 km entfernten Uniklinik. Der RTH-Arzt übermittelt der Leitstelle telefonisch den aktuellen Zustand des Patienten, die diesen an die Zielklinik weiterleitet.
- Auf dem Transport wird der Patient kreislaufinstabil und katecholaminpflichtig. Der Schockraummanager der Klinik wird über die Leitstelle darüber telefonisch informiert.
- 65 Minuten nach Alarmierung wird der Patient im Schockraum übergeben. Dort benötigt er noch vor dem „Crash-CT“ eine Massivtransfusion.



- Ein RTW wird zu einer 83-jährigen Patientin im häuslichen Umfeld mit Atemnot gerufen. Vor Ort zeigt sich eine sauerstoffpflichtige Patientin mit v.a. beidseitige Pneumonie.
- Die Besatzung fragt die örtliche Leitstelle telefonisch nach freien Klinikkapazitäten an.
- Der Plan ist, sie in die nahegelegene Klinik St. Maria in Irgendwo zu transportieren, wo sie auch bereits mehrfach stationär und ambulant behandelt worden war.
- Die Leitstelle ruft nach einigen Minuten zurück und meldet, dass die Klinik St. Maria aktuell keine internistischen Betten frei habe. Jedoch habe die 15 km weiter gelegene Klinik Heiliger Josef in Überall Platz in der Inneren Abteilung. Die Klinik möchte jedoch vor einer Annahme der Patienten zuvor mit der RTW-Besatzung Rücksprache halten
- Nach längerem Warten in der Warteschleife und 2-maligem Weitervermitteln erreicht der NotSan den diensthabenden Internisten. Er teilt diesem telefonisch die wichtigsten Infos zum aktuellen Zustand mit. Der Internist beginnt eine längere Diskussion, warum die Patienten denn überhaupt zu ihm, und nicht in eine andere Klinik gebracht werden soll. Die Nachbarklinik sei viel leistungsfähiger und für die dort bekannte Patientin viel geeigneter.
- Nach 10 Minuten Diskussion kann endlich der Transport beginnen.
- Bei Ankunft in der Klinik will die Triage-Pflegekraft die Patientin nicht übernehmen, da sie sauerstoffpflichtig sei und ihr dies nicht bekannt gewesen sei...



Fall 1:

- Suche nach Intensivbett anstelle Akutversorgung Polytrauma.
- Mehrere Telefonate anstelle online-Recherche im ZLB
- Akzeptanz ungerechtfertigter bzw. fragwürdiger Ablehnung
- Analoge Meldekette in die Klinik anstelle digitaler Datenübermittlung

Fall 2:

- Suche nach internistischen Betten, anstelle ZNA-Kapazität
- Anfrage, anstelle Anmeldung
- Diskussion seitens der Klinik über die Aufnahmebereitschaft
- Analoge anstelle digitaler Anmeldung
- Informationsverlust in der Klinik

Kann es auch anders gehen?



Was ist der ZLB?



- Der Zentrale Landesweite Behandlungskapazitätennachweis des Landes Rheinland-Pfalz, ZLB, ist eine landesweite online-Plattform, die im Auftrag des Ministeriums des Innern und für Sport (Mdi) und des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit (MWG) des Landes Rheinland-Pfalz vom Fraunhofer IESE entwickelt wurde.
- Er zeigt die für den Rettungsdienst relevanten aktuellen Behandlungskapazitäten der Kliniken an und soll für die Kapazitätensuche genutzt werden.
- Am ZLB nehmen alle Akutkliniken in Rlp, sowie die Uniklinik in Homburg/Saar teil.

Was bringt mir die ZLB-Suche?



- Ich kann selbständig nach geeigneten Zielkliniken suchen
- Ich entlaste damit die Leitstellen und Kliniken von Routinetelefonaten
- Im ZLB angezeigte Kapazitäten sollen Transparenz in die Aufnahmesituation bringen
- Mit dem Suchergebnis im ZLB habe ich eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die anschließende digitale Voranmeldung mit dem ZLB-Modul DIVONO (s. spätere Folien)
- Die ZLB-Suche ist sowohl mit dem System NIDAMobile, als auch mit dem bei DRK und ASB ab Jahresmitte 2026 auf den KTW eingeführten System corps.report (Projekt MEDEK) möglich

Wie gelange ich zur ZLB-Suche? NIDAMobile



ZLB NA F		
1. Rett. Daten	Zeitpunkt	unauffällig
2. Anamnese	Atemweg A	Rekap. Zeit
3. Erstbefund	Atmung B	Puls
4. Diagnose	Kreislauf C	starke Blutung
5. Verlauf	Neurologie D	Schockzeichen
6. Maßnahmen	Untersuchung E	nicht untersucht
7. Übergabe	EKG-Befund	
8. Ergebnis	Psych. Zustand	
9. Abschluss	Messwerte	



- **Erster Schritt ist die Auswahl der Art der benötigten Klinikressource**
- **Bei vital stabilen Patienten ist i.d.R. die ZNA die benötigte Ressource, zu finden unter „Infrastruktur“.** (Hinweis: Die Übergabe und Erstversorgung erfolgt i.d.R. in der ZNA, nicht auf einer Station, daher Abteilungsbetten für die ZLB-Suche i.d.R. wenig relevant)



- Bei vital gefährdeten Patienten bei „Akutversorgung“ bzw. „Akut- mit anschließender Intensivversorgung“ suchen (Hinweis: Wenn Patientenzustand instabil, aber keine nahe gelegene Intensivversorgung verfügbar → nächstgelegene Klinik mit freier Akutversorgung anfahren, um Zeitverlust und Umwege zu vermeiden!)

← ZLB - Kliniksuche / DIVONO - Klinikzuweisung

Klinik-Abfragen

Akutversorgung

Intensivversorgung

Akut- mit anschließender Intensivversorgung

Infrastruktur

Abteilungsbett

Die Zuweisung kann erst nach Zielfreigabe durch die Leitstelle erfolgen!

DIVONO - Klinikzuweisung

01:20 wan_SIP 13:12 20.09.2024

ZLB-Suche: Klinikliste in NIDAMobile



- Es wird eine Liste mit für die gesuchte Ressource grün gemeldeten Kliniken in aufsteigender Entfernung vom Einsatzort angezeigt

ZLB Klinikliste			
Universitätsmedizin Langenbeckstraße 1 55131 Mainz	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 4 Transportdauer (Luft): 5 Telefonnummer: 06131 - 1 70	i
Marienhaus Klinikum An der Goldgrube 11 55131 Mainz	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 6 Transportdauer (Luft): 5 Telefonnummer: 06131 - 57 50	i
Marienhaus Heilig Geist Hospital Kapuzinerstraße 15-17 55411 Bingen am Rhein	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 25 Transportdauer (Luft): 12 Telefonnummer: 06721 - 90 70	i
DRK Krankenhaus Kreuznacher Straße 7-9 55232 Alzey	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 28 Transportdauer (Luft): 13 Telefonnummer: 06731 - 40 70	i
St. Marienwörth Mühlenstraße 39 55543 Bad Kreuznach	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 33 Transportdauer (Luft): 14 Telefonnummer: 0671 - 37 20	i
Westpfalzkllinikum Dannenfelsstraße 36 67292 Kirchheimbollen	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 34 Transportdauer (Luft): 16 Telefonnummer: 06352 - 40 50	i
Diakonie Krankenhaus Ringstraße 64 55543 Bad Kreuznach	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 34 Transportdauer (Luft): 14 Telefonnummer: 0671 - 60 50	i
Klinikum Gabriel-von-Seidl-Straße 81 67550 Worms	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 43 Transportdauer (Luft): 16 Telefonnummer: 06241 - 50 10	i
Hunsrück Klinik Holzbacherstraße 1 55469 Simmern		Transportdauer (Boden): 48 Transportdauer (Luft): 19	i

ZLB-Suche: Eingabemaske in corpuls.report



08:55 📶 🔋

Kliniksuche Inhalt löschen

Kliniksuche MNDS

Suche

Suchauftrag*
Akutversorgung

Standort Lokalisieren

Koordinaten*
49.4312598793366, 7.7520814... ×

Patientendaten Importieren

Altersgruppe*
Erwachsener

Alter
58

Suche starten

Navigation: Einsatz DIVONO Report

(Bild aus Betaversion)

ZLB-Suche: Klinikliste in corpuls.report



08:55   

 Kliniken

 Suchbegriff...

Westpfalzkrankenhaus
Hellmut-Hartert-Straße 1
67655, Kaiserslautern
 0631 - 2 03 82 32 5
 4 min
 5 min

ST-Hebungsinfarkt
Westpfalzkrankenhaus
 0631 - 2 03 82 32 5

Städtisches Krankenhaus
Pettenkoferstraße 22
66955, Pirmasens
 06331 - 7 14 12 47
 40 min
 12 min

ST-Hebungsinfarkt
Städtisches Krankenhaus
 06331 - 7 14 12 47

Nardini Klinikum
Kaiserstraße 14
66482, Zweibrücken

(Bild aus Betaversion)

Was mache ich bei einer Rotmeldung im ZLB?



- Eine Rotmeldung signalisiert eine temporäre Überlastung
 - Es kann zu Verzögerungen bei der Übernahme und einem erhöhten organisatorischen Aufwand für die Klinik kommen
 - Rücksprache mit Klinik und/oder Leitstelle, ob bzw. welche Alternative besteht (Kriterien: Patientenzustand, ZLB-Status in anderen geeigneten Kliniken, Entfernung zu anderen geeigneten Kliniken, einsatztaktische Lage)
- Falls Fahrt in rot gemeldete Klinik/Abteilung: → Eintrag im MNDS-Infofeld: „ZUWEISUNG“

Was mache ich bei einer Schwarzmeldung im ZLB?



- Eine Schwarzmeldung signalisiert einen Ausfall bestimmten Ressourcen der Klinik oder ggf. sogar der gesamten Klinik (z. B. Stromausfall, Ausfall Radiologie, Brand...).
 - Die Patientenversorgung für die schwarz gemeldete Ressource ist nicht möglich
 - Dieser „übergesetzliche Notstand“ hebt faktisch die sonst bestehende Pflicht zur zumindest Erstversorgung (für die schwarz gemeldete Ressource) temporär auf
- Daher Alternativen suchen (in ZLB-Klinikliste, Rücksprache mit Leitstelle)

Was ist DIVONO?



DIVONO ist ein Modul des ZLB, das zur digitalen Voranmeldung von Notfallpatienten durch den Rettungsdienst entwickelt wurde. Dazu wird ein landeseinheitlicher sog. Minimaler Notfalldatensatz (MNDS) an die Zielklinik übermittelt.

Was bringt mir DIVONO?



- Ich brauche bei nicht-vital bedrohten Patienten nicht mehr vorher in der Klinik oder Leitstelle anrufen, um die Patienten anzumelden
- Die Kliniken können sich besser auf Patienten vorbereiten, da mittels DIVONO der Patientenzustand und weitere wichtige Informationen strukturiert und landeseinheitlich dargestellt werden.

Ist die Nutzung von DIVONO verbindlich?



- Ja, siehe Verfahrensanweisung Rettungseinsatz 2.0 der ÄLRD Rlp
- Es sollen alle vom Rettungsdienst in Akutkliniken transportierten Patienten über DIVONO angemeldet werden (KTW: s. nächste Folie)

Seit wann wird DIVONO genutzt?



- Seit November 2024 in den Regionen Mainz und Landau
- Bis Ende 2025 schrittweise Ausrollung in ganz Rheinland-Pfalz

Wie ist DIVONO in den Einsatz eingebettet?



RTW, NKTW, NEF:

- ZLB-Suche u. DIVONO in NIDAMobile auf den Tablet-PCs integriert

KTW:

- DRK und ASB: ZLB-Suche u. DIVONO im Dokumentationssystem corpuls.mission / report auf den iPhones integriert. (Hinweis: Landesweite Ausrollung bis Ende Juni 2026)
- BF Trier, JUH, MHD: ZLB-Suche u. DIVONO in NIDAMobile auf den Tablet-PCs integriert

Welche Parameter umfasst der MNDS?



12 bzw. 13 Parameter, wovon nur 4 händisch eingegeben werden müssen

- Datenquelle (Fahrzeug bzw. Leitstelle) (wird vom System automatisch erzeugt)
- Zeitpunkt des Versendens, und ggf. Updates (wird vom System automatisch erzeugt)
- Zeitpunkt der voraussichtlichen Ankunft (wird vom System automatisch erzeugt)
- Zielklinik und Abteilung (wird automatisch erzeugt, sobald durch LS in COBRA eingegeben)
- Transportscheinnummer (wird vom System automatisch erzeugt)
- Funkrufnummer (wird vom System automatisch erzeugt)
- Rettungsmitteltyp (wird vom System automatisch erzeugt)
- Notarztbegleitung (muss eingegeben werden, Auswahlliste)
- Alter und Geschlecht der Patienten (i.d.R. bereits in NIDA protokolliert)
- **Führende Diagnose** (muss eingegeben werden, Auswahlliste)
- **Infektionsstatus** (muss eingegeben werden Auswahlliste)
- **ABCD-Schema** der Vitalfunktionen (muss eingegeben werden, 3-stufige Klassifikation)
- **Ggf. Zusatzinfo** (sofern zutreffend; muss eingegeben werden, Auswahlliste)



DQL	ZPT ↑↓	UPD	ETA ↑↓	KLN	ABT	TSN	FRN	FZG	PAT	DGN	INS	ABCD	INFO	
🚑	10:12	10:12	10:35	Landau in der Pfalz, Vinzentius Krankenhaus	ZNA	LD003740	LD 11/83-01	RTW ☹	50w	Schlaganfall im Lysefenster	■	■ ■ ■ ■		
🚑	10:38	10:38	10:55	Landau in der Pfalz, Klinikum LD-SÜW	ZNA	LD003751	LD 31/83-01	RTW ☹	65m	Thoraxschmerz o.n.A.	■	■ ■ ■ ■		
🚑	10:45	10:45	10:55	Kandel, Asklepios Südpfalzlinik	ZNA	LD003760	LD 01/83-02	RTW ☹	56m	Atemnot o.n.A.	■	■ ■ ■ ■		



Händisch einzugebende Parameter:
Diagnose, Infektionsstatus, ABCD-Status, ggf. Zusatzinfo

Wie steht es um den Datenschutz?



- DIVONO ist vom Büro des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI) geprüft und positiv bewertet worden
- Es werden keine Personalien übermittelt, lediglich die minimal notwendigen Angaben

Wie klassifiziere ich die Vitalfunktionen im MNDS?



▪ Nach ABCD-Schema: 3-stufige Klassifikation

- unauffällig = grün
- eingeschränkt = gelb
- dekompenziert = rot

▪ Beispiele für häufige Symptome bzw. Zustände s. Tabelle

	Klassifizierung der Vitalfunktion		
	Unauffällig „grün“	Eingeschränkt „gelb“	Dekompenziert „rot“
Mutmaßliches klinisches Versorgungs-level	▪ Keine sofortige Versorgung ▪ ggf. Sitzendbereich (ZNA) möglich ▪ Vermutlich ambulant, ggf. Normalstation	▪ Rasche Versorgung ▪ Liegendkabine (ZNA) notwendig ▪ Vermutlich Normalstation, ggf. IMC	▪ Sofortige (ärztliche) Versorgung ▪ Schockraum oder interventionelle Therapie ▪ Vermutlich Intensivstation
A – Airway Beispielhafte Zustände	▪ Freie Atemwege	▪ Seitenlage nötig ▪ Offenhalten der Atemwege nötig ▪ Aktive leichte bis moderate Blutung der oberen Atemwege	▪ Beatmet (non-invasiv oder invasiv) ▪ Verlegte, nicht gesicherte Atemwege ▪ Aktive massive Blutung in den oberen Atemwegen ▪ Aktive Blutung der unteren Atemwege
B – Breathing Beispielhafte Zustände	▪ Atmung stabil ohne Sauerstoffgabe oder Medikation	▪ Stabil unter Sauerstoffgabe und/oder laufender Medikation	▪ Instabil/hypoxisch trotz Therapie ▪ Nicht entlasteter Pneumothorax ▪ Zustand nach Pneumothoraxentlastung
C – Circulation Beispielhafte Zustände	▪ Kreislaufstabil ohne weitere Maßnahmen	▪ Stabil unter Volumentherapie und/oder Medikation (aber keine Katecholamine)	▪ Laufende Reanimation ▪ Zustand nach Reanimation ▪ Schock ▪ Laufende Katecholamine ▪ Aktive massive Blutung ▪ Instabile Arrhythmie ▪ Notfall-Schrittmacher ▪ Z. n. Tourniquet-Anlage
D- Disability Beispielhafte Zustände	▪ Wach (WASB-Schema: W) ▪ Kein akutes neurolog. Defizit ▪ bzw. unverändertes vorbestehendes neurolog. Defizit	▪ Leicht eingeschränktes Bewusstsein (WASB-Schema: A) ▪ Zustand nach Krampfanfall	▪ Deutlich eingeschränktes Bewusstsein (WASB-Schema: S oder B) ▪ Status epilepticus ▪ Laufende Narkose, bzw. fehlende Ansprechbarkeit nach Analgosedierung ▪ Neues zentrales neurologisches Defizit

Was mache ich, wenn sich der Zielort ändert?



- Bei Änderungen des Zielortes die Leitstelle informieren, damit diese die neue Zielklinik in COBRA eintragen kann. Nach Freigabe durch die Leitstelle und Erscheinen des neuen Zielorts im NIDA-Protokoll dann den DIVONO-Datensatz nochmals versenden.
- Die ursprüngliche Zielklinik bzw. -abteilung erhält automatisch die Info über die Stornierung
- Die neue Zielklinik bzw. -abteilung erhält die DIVONO-Meldung

Was mache ich, wenn sich der ABCD-Status ändert?



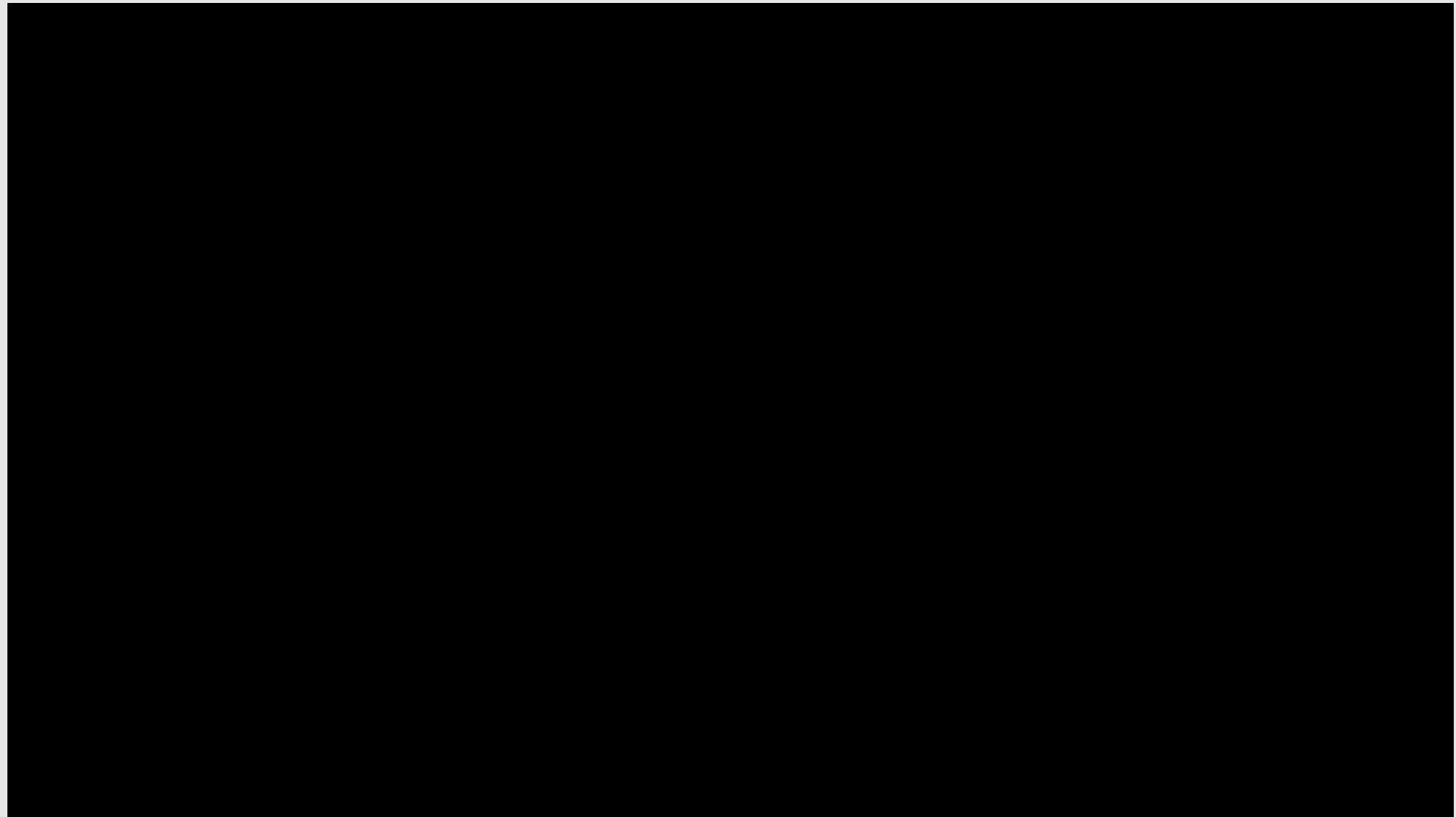
- Bei Änderungen des ABCD-Status, des Infektionsstatus oder Zusatzinfo bitte den DIVONO-Datensatz neu eingeben und versenden. (Die Leitstelle muss hier nichts eintragen oder freigeben).
- Die Zielklinik bzw. -abteilung erhält dann die aktualisierte DIVONO-Meldung (alte Meldung wird überschrieben, Aktualisierung ist in der Meldung ersichtlich)

Was mache ich, wenn mein mobiles Endgerät keine Netzverbindung hat?



- Kontakt zur Leitstelle aufnehmen und DIVONO-Angaben (Zielklinik, ABCD, Infektionsstatus, Notarztbegleitung, ggf. Zusatzinfo) mündlich durchgeben
- Die Leitstelle gibt diese Daten im ELS COBRA 4 ein und übermittelt sie an die Zielklinik
- Die Fahrzeugbesatzung kann bei wiederhergestellter Verbindung den Datensatz (z. B. bzgl. sich zwischenzeitlich geänderten Vitalfunktionen) aktualisieren und versenden

Ein Video sagt mehr als 1000 Worte...





- Ende März 2026 waren bereits ca. **95.000** DIVONO-Meldungen versendet
- Monatlich kommen ca. **15.000** DIVONO-Meldungen hinzu
- 96 % der Meldungen werden von Rettungsmitteln gesendet, 5 % durch die Leitstellen
- 95 % der Voranmeldungen betreffen die ZNA
- Führende Arbeitsdiagnosen:
 - Schlechter AZ
 - Unklares Abdomen
 - Synkope
 - Hypertensive Entgleisung
 - Kopfplatzwunde
 - Akuter Thoraxschmerz unklarer Genese
 - SHT, leicht
 - Oberschenkelhalsfraktur
 - Akutes Schmerzsyndrom
 - Krampfanfall



- DIVONO = Rlp-weites Standard-Tool zur digitalen Voranmeldung
- Wo lokal verfügbar, zusätzlich digitale Übermittlung des kompletten Einsatzprotokolls in Zielklinik



- **Synkope**

- Eine 75-jährige Frau synkopiert bei der Gartenarbeit in Mainz-Bretzenheim (Erstereignis).
- Nach Lagerung und zügiger i.v. Gabe von 350 ml VEL ist sie transportstabil.

Aktueller Status:

- A: frei
 - B: frei
 - C: Unter laufender VEL stabil. EKG unauffällig.
 - D: GCS: 15 bzw. WASB: W
 - Infektionsstatus: seit 2 Tagen Magen-Darm-Infekt, mit Besserungstendenz
- **Welche Klinikressourcen benötigt die Patientin bei der ZLB-Suche?**

Fallbeispiel 1



→ Infrastruktur: ZNA

←

ZLB - Kliniksuche / DIVONO - Klinikzuweisung

Klinik-Abfragen

Akutversorgung

Intensivversorgung

Akut- mit anschließender Intensivversorgung

Infrastruktur

Abteilungsbett

Die Zuweisung kann erst nach Zielfreigabe durch die Leitstelle erfolgen!

DIVONO - Klinikzuweisung

01:20 wan_SIP 13:12 20.09.2024

Fallbeispiel 1



▪ Nächstgelegene Klinik

→ Uni Mainz oder Marienhaus Mainz

ZLB Klinikliste					
Universitätsmedizin Langenbeckstraße 1 55131 Mainz	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 4 Transportdauer (Luft): 5 Telefonnummer: 06131 - 1 70	i		
Marienhaus Klinikum An der Goldgrube 11 55131 Mainz	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 6 Transportdauer (Luft): 5 Telefonnummer: 06131 - 57 50	i		
Marienhaus Heilig Geist Hospital Kapuzinerstraße 15-17 55411 Bingen am Rhein	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 25 Transportdauer (Luft): 12 Telefonnummer: 06721 - 90 70	i		
DRK Krankenhaus Kreuznacher Straße 7-9 55232 Alzey	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 28 Transportdauer (Luft): 13 Telefonnummer: 06731 - 40 70	i		
St. Marienwörth Mühlenstraße 39 55543 Bad Kreuznach	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 33 Transportdauer (Luft): 14 Telefonnummer: 0671 - 37 20	i		
Westpfalzkrankenhaus Dannenfelser Straße 36 67292 Kirchheimbolanden	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 34 Transportdauer (Luft): 16 Telefonnummer: 06352 - 40 50	i		
Diakonie Krankenhaus Ringstraße 64 55543 Bad Kreuznach	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 34 Transportdauer (Luft): 14 Telefonnummer: 0671 - 60 50	i		
Klinikum Gabriel-von-Seidl-Straße 81 67550 Worms	Zentrale Notaufnahme	Transportdauer (Boden): 43 Transportdauer (Luft): 16 Telefonnummer: 06241 - 50 10	i		
Hunsrück Klinik Holzbacherstraße 1 55469 Simmern		Transportdauer (Boden): 48 Transportdauer (Luft): 19	i		

Fallbeispiel 1



DIVONO-MNDS erstellen:

- Diagnose auswählen“

Diagnose

Diagnose für MNDS

Synkope

OK

Atemweg A

Atmung B

Kreislauf C

Neurologie D

ESC 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ß ' ←

TAB q w e r t z u i o p ü + €

CAPS a s d f g h j k l ; ' RETURN

Fallbeispiel 1



DIVONO-MNDS erstellen:

→ ABCD-Schema“, Infektionsstatus

Diagnose	unauffällig
Atemweg A	eingeschränkt
Atmung B	dekompensiert
Kreislauf C	
Neurologie D	
Infektion	
NA-Begleitung	
Zusatzinfo	

Fallbeispiel 1



DIVONO-MNDS versenden

DIVONO-MNDS

Diagnose

Atemweg A

Atmung B

Kreislauf C

Neurologie D

Infektion

NA-Begleitung

Zusatzinfo

versenden

00:54 wan_SIP 13:29 20.09.2024



DIVONO-Meldung in der Zielklinik

☰

ZLB

ZLB-Account 1

DIVONO > Status

🕒

Aktuelles

🏠

Routine

🚚

DIVONO

📺

MANV

🎫

Ticket

❓

FAQ

📖

Handbuch

📄

Downloads

🚚

DQL

📈

ZPT ↑

📅

UPD

🕒

ETA ↑↓

📄

ABT

📄

TSN

📄

FRN

📄

FZG

📄

PAT

📄

DGN

📄

INS

📄

ABCD

📄

INFO

🚚

14:11

14:11

14:16

ZNA

MZ004711

MZ 03/84-01

NKTW ☹

75w

Synkope

🟡

🟢🟢🟡🟢

🔍

Suchen



- **Polytrauma mit SHT**
- Ein 53-jähriger Motorradfahrer erleidet am frühen Abend auf der B 48 kurz hinter Johanniskreuz nach Sturz aus hohem Tempo ein Polytrauma.
- Nach Stabilisierung wird eine aufnahmebereite Klinik gesucht.

Aktueller Status:

- A: verlegte Atemwege --> Intubation
 - B: Kontrollierte Beatmung, liegende Thoraxdrainage wegen Spannungspneumothorax.
 - C: Nach Thoraxentlastung unter Volumengabe kreislaufstabil.
 - D: Analgosedierung mit Ketamin und Midazolam, relaxiert
 - Infektionsstatus: kein Hinweis auf Infektiösität
-
- **Welche Klinikressourcen benötigt der Patient bei der ZLB-Suche?**

Fallbeispiel 2



- Polytrauma mit SHT
- → Akutversorgung mit anschließender Intensivversorgung: „Polytrauma, Erwachsene“

←

ZLB - Kliniksuche / DIVONO - Klinikzuweisung

Klinik-Abfragen

Akutversorgung

Intensivversorgung

Akut- mit anschließender Intensivversorgung

Infrastruktur

Abteilungsbett

Die Zuweisung kann erst nach Zielfreigabe durch die Leitstelle erfolgen!

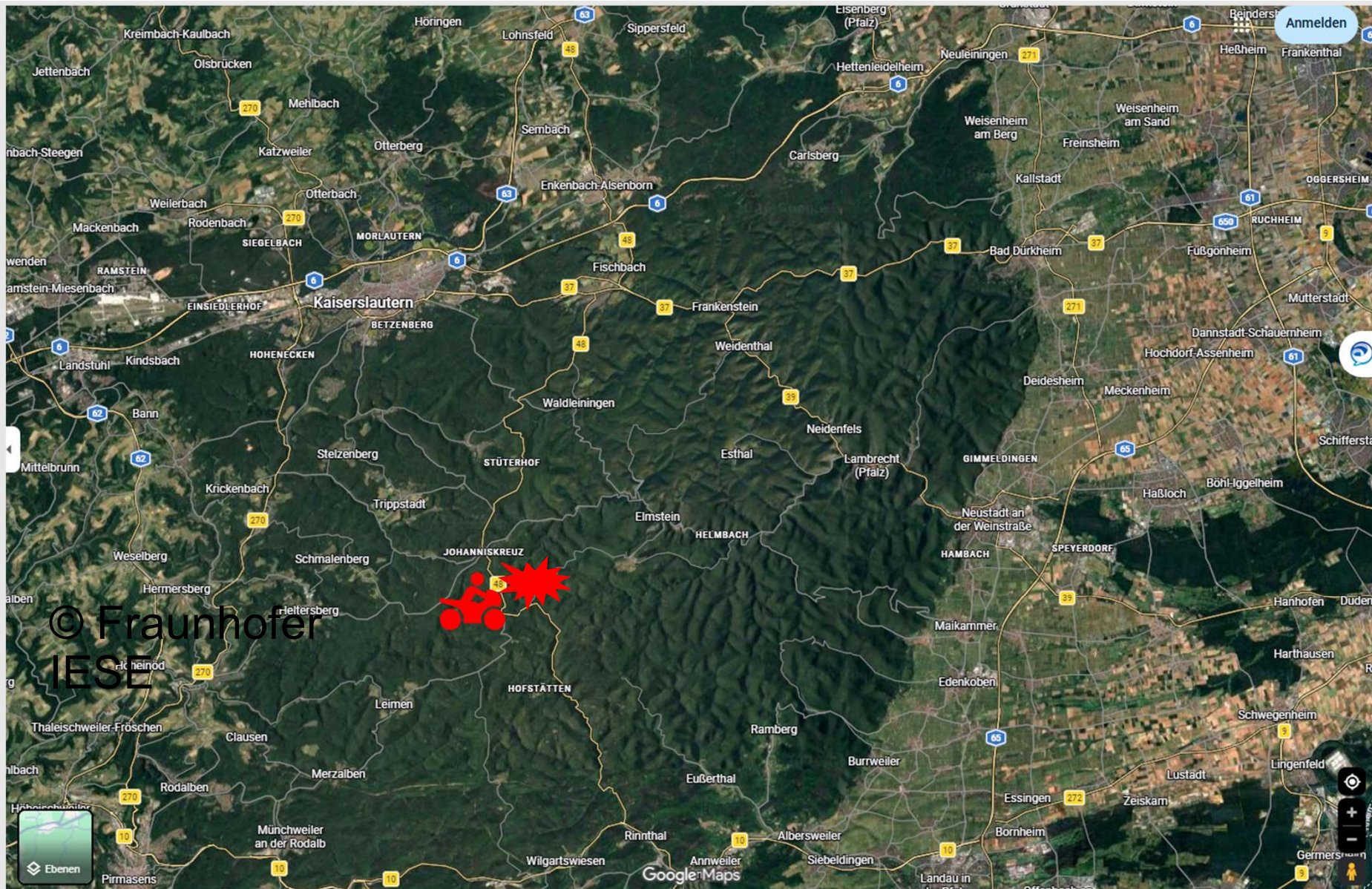
DIVONO - Klinikzuweisung

01:20

wan_SIP

13:12 20.09.2024

Fallbeispiel 2



Fallbeispiel 2



- **Nächstgelegene Klinik**
- → Diagnose auswählen“

Diagnose		Diagnose für MNDS															
		Polytrauma															
Atemweg	A																
Atmung	B																
Kreislauf	C																
Neurologie	D																
		OK															

ESC	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	'	←
TAB	q	w	e	r	t	z	u	i	o	p	ü	+	€
CAPS	a	s	d	f	g	h	j	k	l	ä	ö	RETURN	

Fallbeispiel 2



→ Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern

(Anmerkung: Homburg, Ludwigshafen, Landau, Neustadt, Pirmasens, rot bzw. schwarz gemeldet)

ZLB Klinikliste					
Westpfalz-Klinikum Hellmut-Hartert-Str. 1 67655 Kaiserslautern	Polytrauma	Transportdauer (Boden): 22 Transportdauer (Luft): 7 Telefonnummer: 0631 203 - 0	i	↑	
Klinikum Gabriel-von-Seidl-Straße 81 67550 Worms	Polytrauma	Transportdauer (Boden): 63 Transportdauer (Luft): 18 Telefonnummer: 06241 - 50 10	i		
Universitätsmedizin Langenbeckstraße 1 55131 Mainz	Polytrauma	Transportdauer (Boden): 66 Transportdauer (Luft): 23 Telefonnummer: 06131 - 1 70	i		
Diakonie Krankenhaus Ringstraße 64 55543 Bad Kreuznach	Polytrauma	Transportdauer (Boden): 71 Transportdauer (Luft): 19 Telefonnummer: 06741 - 44 44	i		
			i		
			i		
			i		
			i		
			i		
			i	↓	

Fallbeispiel 2



DIVONO-MNDS erstellen:

→ ABCD-Schema“, Infektionsstatus, Notarztbegleitung, Zusatzinfo

Diagnose	unauffällig
Atemweg A	eingeschränkt
Atmung B	dekompensiert
Kreislauf C	
Neurologie D	
Infektion	
NA-Begleitung	
Zusatzinfo	

Fallbeispiel 2



DIVONO-MNDS versenden

←

DIVONO-MNDS

Diagnose

Atemweg A

Atmung B

Kreislauf C

Neurologie D

Infektion

NA-Begleitung

Zusatzinfo

versenden

00:54

wan_SIP

13:29 20.09.2024



≡ **ZLB**



ZLB-Account 1

n

↓ Downloads

DQL	ZPT ↑	UPD	ETA ↓	ABT	TSN	FRN	FZG	PAT	DGN	INS	ABCD	INFO
	17:29	17:29	17:49	Schockraum	KL042570	KL 01/83-02	RTW +	53m	Polytrauma		   	Hochrasanztrauma



Suchen

DQL	ZPT ↑	UPD	ETA ↓	ABT	TSN	FRN	FZG	PAT	DGN	INS	ABCD	INFO
	17:29	17:29	17:49	Schockraum	KL042570	KL 01/83-02	RTW +	53m	Polytrauma			Hochrasanztrauma

DIVONO-MNDS in Corpuls report am Bsp. STEMI

Fortbildung
Rettungsdienst
Rheinland Pfalz



08:56

🏠 MNDS Inhalt löschen

Kliniksuche MNDS

Alter
58

Geschlecht
Männlich

Arbeitsdiagnose*
Akutes Koronarsyndrom, STEMI

Infektionsstatus*
Nein

Atemweg*
Unauffällig

Atmung*
Unauffällig

Daten übertragen

Kreislauf*

Einsatz DIVONO Report

08:57

🏠 MNDS Inhalt löschen

Kliniksuche MNDS

Nein

Atemweg*
Unauffällig

Atmung*
Unauffällig

Kreislauf*
Dekompensiert

Neurologie*
Unauffällig

Sonstige Informationen
Testeinsatz

Daten übertragen

Einsatz DIVONO Report

08:57

🏠 MNDS Inhalt löschen

Kliniksuche MNDS

Nein

Atemweg*
Unauffällig

Atmung*
Unauffällig

Neurologie*
Unauffällig

Sonstige Informationen
Testeinsatz

Daten übertragen

Einsatz DIVONO Report

DIVONO-Daten wurden
erfolgreich übermittelt.

OK

(Bilder aus Betaversion)



- **ZLB und DIVONO unterstützen entlasten bei Klinikauswahl- und anmeldung**
- **Grundsätze und Ziele: Struktur- Transparenz - Zeitgewinn**
- **Aber: ZLB und DIVONO können nicht die strukturellen Probleme im Gesundheitswesen bzw. der Krankenhauslandschaft lösen**